

Öffentliche Sitzung
des Stiftungsausschusses für die Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd
am Mittwoch, den 23.03.2022
im Hans-Baldung-Grien-Saal des Congress-Centrums Stadtgarten

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Anwesend:

stellv. Vorsitzender

Herr Erster Bürgermeister Christian Baron

CDU

Frau Stadträtin Marianne Barthle

Frau Stadträtin Daniela Dinser

Frau Stadträtin Elena Risel

Herr Stadtrat Paul Schneider

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stadtrat Thomas Krieg

Frau Stadträtin Gertraude von Streit

Verwaltung

Herr René Bantel

Frau Renate Wahl

Schriftführerin

Frau Edith Wollmann

Abwesend:

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Richard Arnold

stellv. Vorsitzender

Herr Bürgermeister Julius Mihm

CDU

Herr Stadtrat Helmut Geiger

Herr Stadtrat Simon Ihlenfeldt

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Medinger

SPD

Herr Stadtrat Gerhard Bucher

Frau Stadträtin Britta Wertner-Penteker

Die Linke

Herr Stadtrat Alexander Relea-Linder

Frau Stadträtin Cynthia Schneider

Freie Wähler Frauen Schwäbisch Gmünd

Frau Stadträtin Karin Rauscher

Die Bürgerliste Schwäbisch Gmünd

Frau Stadträtin Brigitte Abele

T a g e s o r d n u n g

=====

- 1** Sachstandsbericht 2021 zum Generationentreff Spitalmühle und zur Seniorenarbeit
- 2** Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2022 der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd
- 3** Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd
- 4** Bekanntgaben
- 5** Anfragen
- 5.1** Unterstützung ukrainischer Flüchtlinge

Erster Bürgermeister Baron begrüßt die Mitglieder, die Presse und die Gäste recht herzlich zur öffentlichen Sitzung.

Er stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es liegen keine Anmerkungen zur Tagesordnung vor.

**zu 1 Sachstandsbericht 2021 zum Generationentreff Spitalmühle
und zur Seniorenarbeit
Vorlage: 053/2022**

Protokoll:

Frau Wahl stellt den Sachstandsbericht vor.

Stadträtin Risel/CDU bedankt sich für die herausragende Arbeit von Frau Wahl und der Spitalmühle. Sie erkundigt sich über die Angebotsannahme der Stadtteile an der Seniorenarbeit.

Frau von Streit/Bündnis90/Die Grünen bedankt sich für wertvolle Arbeit.

Stadtrat Krieg/Bündnis90/Die Grünen erkundigt sich über den Fahrdienst des Seniorennetzwerks während der Corona-Pandemie.

Stadtrat Schneider/CDU fragt ob die Seniorenarbeit auch Kontaktvermittlung für betreute Wohnformen ausübt.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 20
nachrichtlich an Amt:

**zu 2 Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2022
der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd
Vorlage: 050/2022**

Protokoll:

Ohne Aussprache.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 20
nachrichtlich an Amt:

**zu 3 Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Hospitalstiftung
zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd
Vorlage: 052/2022**

Protokoll:

Herr Bantel erläutert anhand einer Präsentation die wesentlichen Zahlen und Ergebnisse des Jahresabschlusses 2018.

Stadtrat Krieg/Bündnis90/Die Grünen fragt zur Randbemerkung bzgl. des Verwaltungskostenbeitrags in Höhe von 21 % der Stiftungserträge nach.

Herr Bantel antwortet, dass der Verwaltungskostenbeitrag den Aufwand nicht einmal decke.

Des Weiteren erkundigt er sich nach dem Zweck des Unterabschnitts 4320.

Frau Wollmann stellt dar, dass in diesem Unterabschnitt die zweckgebundenen Erträge sowie die Ausgaben für den Mietkostenzuschuss der ambulanten Hospizwohnung geführt werden. Der Erbbauzins für das Pflegeheim Spital zum Heiligen Geist sowie für das betreute Wohnen, der als Zuschuss der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist geleistet wird, wird als Ausgabe dargestellt mit den Einnahmen des Grundvermögens verrechnet.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 20
nachrichtlich an Amt:

zu 4 Bekanntgaben

Protokoll:

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

zu 5 Anfragen

zu 5.1 Unterstützung ukrainischer Flüchtlinge

Protokoll:

Stadtrat Krieg/Bündnis fragt an, ob die Hospitalstiftung zum Heiligen Geist die Flüchtlinge aus der Ukraine unterstützen kann.

Erster Bürgermeister Baron antwortet, dass der Stiftungszweck es zulassen würde. Zunächst dies aber Aufgabe des Landes, Landkreises- und der Kommunalverwaltung ist. Er nimmt die Anregung jedoch gerne auf.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Erster Bürgermeister Baron die Sitzung.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 20
nachrichtlich an Amt:

Für die Richtigkeit!

Den
Erster Bürgermeister:

Den
Stadtrat:

Den
Schriftführer:

Den
Stadtrat: